

MIT SPENDEN
HALTUNG STÄRKEN

×2

DIE BOTSCHAFT DER SHOAH-ÜBERLEBENDEN WEITERTRAGEN —

Bildungsarbeit + Aktualisierung
der Dauerausstellung im
Erinnerungsort Topf & Söhne



SPENDEN AUFTRUF:

ERINNERN
DOPPELT
STÄRKEN

Um die Bildungsarbeit des
Erinnerungsortes Topf & Söhne
für die Zukunft zu stärken,
brauchen wir Ihre Unterstützung.



Die Außenstele zeigt das historische Verwaltungsgebäude, in dem sich heute der Erinnerungsort Topf & Söhne (Hintergrund) befindet.
Foto: Boris Hajdukovic

SPENDENVERDOPPELUNGSAKTION FÜR DEN ERINNERUNGSPORT TOPF & SÖHNE

J. A. Topf & Söhne, ein »ganz normales« Unternehmen in Erfurt, übernahm freiwillig eine Schlüsselrolle beim industriellen Morden in Auschwitz. Wo im Nationalsozialismus berufliches Handeln zur Mittäterschaft wurde, ermöglicht heute der städtische Erinnerungsort Topf & Söhne Bildungsarbeit mit den historischen Dokumenten der Mittäter und der Botschaft der Überlebenden: Jeder Mensch hat eine Verantwortung dafür, dass mit seinem Handeln die Gesellschaft menschlicher und nicht unmenschlicher wird.

Immer weniger Wissen über den Nationalsozialismus unter Jugendlichen, Geschichtsleugnung sowie Angriffe auf Demokratie und Menschenrechte durch rechtsextreme Kräfte machen die Bildungsarbeit des Erinnerungsortes Topf & Söhne notwendiger denn je.

Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen nicht für den wachsenden Bedarf an Führungen und Seminaren für Schulklassen. Die wissenschaftliche und gestalterische Aktualisierung der 20 Jahre alten Dauerausstellung »Techniker der ›Endlösung‹« – das Zentrum der Bildungsarbeit – kann nicht alleine mit den vorhandenen Mitteln und der dafür beantragten Förderung finanziert werden.

Spenden werden zudem benötigt, um in der Dauerausstellung die Installation »Stimmen der Überlebenden« als multimediale Präsentation lebensgeschichtlicher Videointerviews mit acht Auschwitzüberlebenden zu realisieren. Sie alle haben den Erinnerungsort Topf & Söhne besucht, um an diesem Ort der Mittäterschaft Zeugnis abzulegen und sich für die Aufklärung darüber einzusetzen, wie es möglich war, dass Menschen anderen Menschen dies antun konnten.



Die Auschwitz-Überlebende Esther Bejarano (1924–2021) am 8. Mai 2012 im Erinnerungsort. Ihr Videointerview wird Teil der Installation »Stimmen der Überlebenden«.
Foto: Boris Hajduković

DIE BETHE-STIFTUNG

Die Stiftung, 1996 von Roswitha und Erich Bethe gegründet, möchte mit Spendenverdoppelungen die Bevölkerung ermutigen, an der Umsetzung einer menschlicheren Gesellschaft aktiver mitzuwirken. Ihre Förderschwerpunkte sind Kinderhospize, Kinderschutz, Obdachlosenhilfe und Erinnerungskultur. In Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur fördert die Stiftung seit 2016 Gedenkstättenfahrten von Thüringer Schulen zu ehemaligen Orten der nationalsozialistischen Vernichtung in Polen. An der Vor- und Nachbereitung dieser Fahrten ist der Erinnerungsort Topf & Söhne beteiligt.

SPENDEN SIE

vom: 8. Mai bis 7. August 2025

für: Erinnerungsort Topf & Söhne

In diesen drei Monaten wird Ihre Spende an den Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V. durch die Bethe-Stiftung bis zu einer Gesamtsumme von 20.000 € verdoppelt.

Unser Ziel sind 20.000 € Spenden, die dank der Bethe-Stiftung zu 40.000 € für die Bildungsarbeit sowie die Aktualisierung und Erweiterung der Dauerausstellung werden.

Mit 3.000 € Spenden können die derzeitigen Bildungsformate an neue Forschungserkenntnisse und aktuelle Herausforderungen durch geringe Vorkenntnisse, Bedarfe in einfacher Sprache und dem wachsenden Einfluss geschichtsleugnender und antidemokratischer Kräfte angepasst werden.

Mit 10.000 € Spenden kann die Installation »Stimmen der Überlebenden« als multimediale Präsentation lebensgeschichtlicher Videointerviews mit acht Auschwitzüberlebenden in der Dauerausstellung errichtet werden.

Mit 10.000 € Spenden kann die Präsentation der Schlüsseldokumente zur Mittäterschaft von Topf & Söhne in der Dauerausstellung aktualisiert werden.

Mit 17.000 € Spenden können rund einhundert Gruppen in mehrstündigen Formaten durch qualifiziertes Personal pädagogisch betreut werden. Die Themenvielfalt:

- *Mittäterschaft von Topf & Söhne an den nationalsozialistischen Verbrechen*
- *Botschaft der Überlebenden* • *Jüdisches Leben und seine Zerstörung*
- *»Euthanasie«-Verbrechen* • *Bücherverbrennung im Nationalsozialismus*
- *Gefahren des Rechtsextremismus heute*

ERINNERN
DOPPELT
STÄRKEN

Jede Spende zählt.

Helfen Sie uns, die Botschaft der Shoah-Überlebenden weiterzutragen. Ihr Vermächtnis ist unser Auftrag. Machen Sie mit!

Spendenkonto

Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V.

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE51 8205 1000 0163 1768 84

Bitte als Verwendungszweck angeben: »Verdoppelung Bethe-Stiftung«

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bei Einzelspenden über 2.000 € wird nur dieser Betrag verdoppelt.

Wir stehen Ihnen Di bis Do 13–16 Uhr telefonisch zur Verfügung. Rufen Sie uns gerne an oder senden Sie uns eine SMS mit einem Wunsch-Telefontermin auch außerhalb der angegebenen Zeiten. Telefon: 0171 3578624

Nehmen Sie gerne auch auf folgenden Wegen Kontakt mit uns auf: Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V., Sorbenweg 7, 99099 Erfurt
Mail: topfundsoehne.foerderkreis@t-online.de
Facebook: @erinnerungsort.topfundsoehne
Instagram: @erinnerungsort_topfundsoehne

Impressum

Herausgeber: Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V., Sorbenweg 7, 99099 Erfurt

Weitere Informationen finden Sie unter topfundsoehne.de/ts119850

Stand: 7. Mai 2025

Titel: Seminar mit einer Schulklasse in der Dauerausstellung »Techniker der ›Endlösung‹«, 2023
Foto: Boris Hajduković

